An das Verwaltungsgericht Berlin
Kirchstraße 7
10557 Berlin
Deutschland
Datum: 15. März 2026

ANTRAG AUF ERLASS EINRE EINSTWEILIGEN ANORDNUNG GEMÄSS § 123 VwGO

Antragsteller: Hans-Peter Firbas Ritter von Husinec von Sterneck
Antragsgegner: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Auswärtige Amt (Botschaft Lima)
EILBEDÜRFTIGKEIT: Identitätsfeststellung und Schutz des Namensrechts

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich den Erlass einer einstweiligen Anordnung gegen die Bundesrepublik Deutschland mit folgendem Inhalt:

Den Antragsgegner zu verpflichten, mir unverzüglich ein Reisedokument (Reisepass) auszustellen, das meine rechtlich verbindliche Identität gemäß meinem Staatsangehörigkeitsausweis vom 22.07.1997 und der Einbürgerungsurkunde meines Vaters vom 07.02.1941 wiedergibt.

Die sofortige Korrektur meines Namens im zentralen Passregister: Wiederherstellung des Bindestrichs in „Hans-Peter“, Aufnahme der Adelsbezeichnungen als Namensbestandteile und Löschung des unrechtmäßig hinzugefügten peruanischen Nachnamens „Cuadra“.

Begründung:

Die Botschaft Lima hat in grober Verletzung des Art. 10 EGBGB und unter Missachtung bestehender deutscher Statusdokumente (Staatsangehörigkeitsausweis 1997) einen Reisepass mit einer fiktiven Identität ausgestellt. Die eigenmächtige Abänderung meines Namens durch die Behörde stellt eine falsche Beurkundung im Amt und eine Verletzung meines Grundrechts auf Namensführung (Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG) dar.

Die Urkunden von 1941 und 1997 belegen zweifelsfrei meine Identität als Hans-Peter Firbas. Die Hinzufügung eines fremden Nachnamens ohne Rechtsgrundlage in Deutschland schafft eine Identitätsdiskrepanz, die mich bei internationalen Grenzkontrollen einem unzumutbaren Sicherheitsrisiko aussetzt.

Glaubhaftmachung durch beigefügte Anlagen:

Anlage 1: Staatsangehörigkeitsausweis vom 22.07.1997 (Identitätsnachweis).
Anlage 2: Einbürgerungsurkunde vom 07.02.1941 (Rechtskontinuität).
Anlage 3: Kopie des fehlerhaften Reisepasses (Beweis der Identitätsfälschung).
Anlage 4: Genealogischer Nachweis (18 Generationen Adelshistorie).

Ich bitte um dringende Entscheidung, um den rechtswidrigen Zustand und die Gefährdung meiner Freizügigkeit zu beenden.

Mit freundlichen Grüßen,
(Tu Firma)
Hans-Peter Firbas Ritter von Husinec von Sterneck